



Foto: Bauernverband Südbrandenburg e. V.

Ausbildung goes digital

Grüne Berufe gewinnen durch digitalbasierte Lerntechnologien und neue Medien an Attraktivität und Zukunftsfähigkeit. Die Landboden Bronkow Agrar GmbH aus Brandenburg nutzt beispielsweise in der Ausbildung die Lern-App „AgrarQuiz“.

Die fundierte Ausbildung junger Menschen liegt der Landboden Bronkow Agrar GmbH sehr am Herzen. Das hatte Geschäftsführer Rainer Wendland im November 2021 bei der Verleihung des Brandenburgischen Ausbildungspreises klar zum Ausdruck gebracht.

Mit der Auszeichnung wurde auch der Einsatz digitaler Hilfsmittel, wie der Lern-App „AgrarQuiz“, gewürdigt. Rainer Wendland und sein Team sehen den Preis als Anerkennung für ihre jahrzehntelange engagierte Arbeit. Und die zahlt sich aus: Die Nachfrage der jungen Menschen nach einem Ausbildungsplatz auf dem Betrieb im Landkreis Oberspreewald-Lausitz ist kontinuierlich hoch. „Die Auszubildenden schätzen die Qualität unserer Ausbildung“, betont der Diplom-Agraringenieur.

Seit 1995 ist die Landboden Bronkow Agrar GmbH anerkannter Ausbildungsbetrieb. Sie produziert regionale Produkte von Rind, Schwein und Huhn entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Aktuell machen drei junge Menschen auf dem 2.800

Die Autorin



Kirsten Engel

Agrarjournalistin, Bonn
kirsten.engel@hotmail.de

Hektar großen Betrieb eine landwirtschaftliche Ausbildung. Die Landboden Bronkow Agrar GmbH mit ihren drei Unternehmenstöchtern bietet auch Ausbildungen in den Bereichen Tierwirt/-in Fachrichtung Rind und Schwein, Fleischerei-Fachverkäufer/-in, Fleischer/-in und Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in an. Ein duales Studium Agrarwirtschaft oder Nachhaltiges Agrarmanagement in Kooperation mit der Hochschule Neubrandenburg ist möglich.

Den Tagesablauf der landwirtschaftlichen Auszubildenden prägen händisches Arbeiten und „Learning by Doing“. Digitale Technik ist aber längst

Bestandteil der Arbeit. Für die Auszubildenden ist das Arbeiten mit digital gesteuerten Melk- und Fütterungssystemen oder das Auswerten von Daten für die Ackerbewirtschaftung wie etwa für die Düngbedarfsermittlung selbstverständlich.

Interaktive Lern-App

Seit 2015 ist die Landboden Bronkow Agrar GmbH Teil des Ausbildungsnetzwerks des Bauernverbands des Südbrandenburg e. V. (s. Infokasten). Die von den Auszubildenden genutzte Lern-App „AgrarQuiz“ ist eine Initiative des Bauernverbandes. Für die Auszubildenden ist die Lern-App attraktiv. Das Lernen ist damit unabhängig vom Präsenzunterricht über Mobiltelefon oder Tablet möglich. Dazu ist die App an die junge Zielgruppe angepasst. Sie motiviert durch die Möglichkeit Duelle zu spielen, einen eigenen Avatar zu gestalten oder selbst auch Fragen in die App einzustellen.

Bei den Auszubildenden kommt die Lern-App gut an: „AgrarQuiz war während der gesamten Ausbildungszeit mit dabei – vor der Abschlussprüfung“ sagt Florian Graske, frischgebackener Landwirt (dual) der Landboden Bronkow Agrar GmbH. „Wir nutzten sie während der Lehrunterweisungen in der Gruppe, aber auch für jeden einzelnen kann sie bei der Vor- und Nachbereitung der jeweiligen Themen eine Hilfe sein.“ Fynn Schmitz ist im dritten Lehrjahr als Landwirt: „Die App habe ich besonders für die Vorbereitung der Zwischenprüfung genutzt. Das war eine gute Unterstützung. Besonders gut finde ich, dass es bei vielen Fragen detaillierte Erklärungen gibt.“ Lediglich bei der Strukturierung sieht er Verbesserungsbedarf.

Ausbildungsnetzwerk

Unter dem Dach des Ausbildungsnetzwerks des Bauernverbands Südbrandenburg e. V. ermöglichen 37 Agrarunternehmen aus den Landkreisen Teltow-Fläming, Dahme-Spreewald, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße gemeinsam eine zeitgemäße und vielfältige Ausbildung. Sie können so ein breites Angebot an überbetrieblichen praxisorientierten Ausbildungsinhalten anbieten.

Für die Auszubildenden bedeutet das:

- Lehrunterweisungen in anderen Betrieben,
- Fachexkursionen,
- Prüfungsvorbereitung und
- fachliche Nachhilfe für Lernschwächere.

Das Projekt „Ausbildungsnetzwerk des Bauernverbands Südbrandenburg e. V.“ wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.

Den Betrieb kostet die App 36 Euro pro Ausbildungsjahr und Auszubildenden – Geld, das nach Ansicht von Rainer Wendland gut investiert ist: „Die App ‚AgrarQuiz‘ wird gerne zur Prüfungsvorbereitung genutzt, aber nicht ausschließlich.“ Wendland sieht sie als gute Ergänzung zur klassischen Ausbildung. „Die Anforderungen werden von Jahr zu Jahr größer“, so seine Erfahrung. Er beobachtet, dass sich der fachliche Hintergrund der Auszubildenden dadurch verbessert, allerdings hänge die Nutzung der App stark vom Einzelnen ab. ■